



Allgemeine Geschäftsbedingungen AGBs

für die Webseiten und Onlineshop-Erstellung

Inh. Kadir Dikme, Bahnstr. 14, 41564 Kaarst-Büttgen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Erstellung von Webseiten zwischen Kadir Dikme (nachfolgend "Auftragnehmer") und ihren Kunden (nachfolgend "Auftraggeber").

2. Vertragsgegenstand

2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für den Auftraggeber eine Webseite gemäß den im Vertrag festgelegten Spezifikationen zu erstellen.

2.2 Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle erforderlichen Informationen und Materialien in angemessener Zeit zur Verfügung zu stellen, um die pünktliche Fertigstellung des Projekts zu gewährleisten.

3. Leistungen und Pflichten

3.1 Der Auftragnehmer wird die Webseite mit angemessener Sorgfalt und Fachkenntnissen erstellen und sich bemühen, die vereinbarten Termine einzuhalten.

3.2 Das Fertigstellungsdatum kann je nach Projekt abweichen und wird im Vertrag festgelegt. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber rechtzeitig über Verzögerungen.

3.3 Änderungen oder Ergänzungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung beider Vertragsparteien.

4. Vergütung

4.1 Die Vergütung für die Webseiten und Onlineshop-Erstellung ist im Vertrag festgelegt. Zusätzliche Leistungen, die nicht im Vertrag enthalten sind, werden gesondert vergütet.

4.2 Der Auftraggeber verpflichtet sich, die vereinbarten Zahlungen gemäß den im Vertrag festgelegten Zahlungsbedingungen zu leisten.



5. Gewährleistung und Haftung

5.1 Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die erstellte Webseite oder Onlineshop frei von Mängeln ist und den vereinbarten Spezifikationen entspricht.

5.2 Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für Hackerangriffe oder Schäden, die durch Dritte verursacht wurden. Der Auftraggeber ist verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

5.3 Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Webseiteninhalte. Der Auftraggeber ist für die bereitgestellten Informationen und deren Richtigkeit verantwortlich.

5.4 Die Haftung des Auftragnehmers ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine darüber hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen.

6. Geistiges Eigentum

6.1 Die erstellte Webseite oder Onlineshop und alle damit verbundenen geistigen Eigentumsrechte bleiben im Eigentum des Auftragnehmers, bis die vereinbarte Vergütung vollständig bezahlt ist.

6.2 Der Auftraggeber erhält nach vollständiger Zahlung das nicht ausschließliche Recht zur Nutzung der Webseite oder Onlineshop für die vereinbarten Zwecke.

7. Datenschutz

7.1 Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze und zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen des Projekts erhaltenen Informationen.

8. Mitwirkungspflicht des Kunden

8.1 Der Auftraggeber verpflichtet sich zur aktiven Mitwirkung am Projekt. Dies umfasst die zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Informationen, Materialien und Rückmeldungen, die für die Umsetzung der Webseite notwendig sind.

8.2 Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, alle erforderlichen Zugangsdaten und Informationen bereitzustellen, die für die Erstellung der Webseite oder Onlineshop relevant sind.



9. Verzögerung durch den Kunden

9.1 Falls der Auftraggeber seine Mitwirkungspflichten gemäß Klausel 8 nicht rechtzeitig erfüllt, kann dies zu Verzögerungen bei der Fertigstellung der Webseite führen.

9.2 Kadir Dikme übernimmt keine Verantwortung für Verzögerungen, die auf die nicht rechtzeitige Erfüllung der Mitwirkungspflichten durch den Auftraggeber zurückzuführen sind.

10. Verantwortung für zu spät gelieferte Inhalte

10.1 Kadir Dikme übernimmt keine Verantwortung für Inhalte, die vom Auftraggeber nicht rechtzeitig geliefert werden. Dies gilt insbesondere für Texte, Bilder, und andere Materialien, die für die Fertigstellung der Webseite oder Onlineshop benötigt werden.

10.2 Verzögerungen bei der Lieferung von Inhalten durch den Auftraggeber können Auswirkungen auf den vereinbarten Fertigstellungstermin haben. Kadir Dikme wird den Auftraggeber über solche Verzögerungen rechtzeitig informieren und gemeinsam mit ihm nach Lösungen suchen.

11. Nachforderung von zu spät gelieferten Inhalten ab 1. Monat

11.1 Der Auftraggeber erkennt an, dass die rechtzeitige Lieferung aller erforderlichen Inhalte, wie in Klausel 9 dargelegt, für die pünktliche Fertigstellung der Webseite oder Onlineshop von entscheidender Bedeutung ist.

11.2 Sofern der Auftraggeber nach Ablauf eines Zeitraums von 6 Monaten nach Fertigstellung des Projekts zusätzliche Inhalte liefert oder nachfordert, die für die Webseite oder Onlineshop erforderlich sind und die zuvor nicht bereitgestellt wurden, behält sich Kadir Dikme das Recht vor, eine zusätzliche Kostenentschädigung geltend zu machen.

11.3 Die Höhe der zusätzlichen Kostenentschädigung wird im Einzelfall unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwands, der erforderlichen Anpassungen und der entstandenen Verzögerungen festgelegt.

11.4 Kadir Dikme wird den Auftraggeber über die Höhe der zusätzlichen Kostenentschädigung informieren und diese nur nach Zustimmung des Auftraggebers in Rechnung stellen.



12. Kommunikation bei Unzufriedenheit und Vertragsrücktritt

12.1 Im Falle von Unzufriedenheit mit der Gestaltung oder dem Aufbau der Webseite ist der Auftraggeber verpflichtet, dies unverzüglich schriftlich der Kadir Dikme mitzuteilen.

12.2 Kadir Dikme wird sich bemühen, auf die Anliegen des Auftraggebers einzugehen und erforderliche Anpassungen vorzunehmen, um die Zufriedenheit des Auftraggebers sicherzustellen.

12.3 Der Auftraggeber erkennt an, dass die Kommunikation und Zusammenarbeit bei der Projektdurchführung entscheidend für den Erfolg des Projekts ist.

12.4 Ein einseitiger Vertragsrücktritt oder eine Kündigung seitens des Auftraggebers aufgrund von Unzufriedenheit ist nicht gestattet. Die Parteien sind verpflichtet, gemeinsam an einer zufriedenstellenden Lösung zu arbeiten.

12.5 Im Falle von anhaltenden Meinungsverschiedenheiten wird empfohlen, eine Schlichtungsvereinbarung oder einen neutralen Vermittler in Anspruch zu nehmen, um zu einer gemeinsamen Lösung zu gelangen.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

13.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand 04.02.2024